

Antrag Nr. 20-F-02-0016

CDU

Betreff:

Bobsport in Wiesbaden fördern
- Antrag der CDU-Fraktion vom 25.08.2020 -

Antragstext:

In Wiesbaden gibt es seit 2015 einen Bob- und Athletikstützpunkt, der sehr erfolgreich arbeitet. Kim Kalickis (Eintracht Wiesbaden) zwei Podestplatzierungen im Weltcup und ihr Vizeweltmeistertitel zeigen: Bobtraining funktioniert auch in Wiesbaden weitab der Wintersportzentren. In Wiesbaden trainiert mittlerweile ein internationales Team. Vorwiegend Leichtathletik- und Krafttraining findet in Wiesbaden auf Anlagen des TuS Eintracht Wiesbaden statt. In den Eiskanal zum Fahrtraining ist der Weg allerdings weit. Zumindest das Training der Startphase könnte jedoch auch in Wiesbaden stattfinden. Dazu ist eine Anschubbahn notwendig, die auf einer Tartanbahn zum Einsatz kommen kann.

Mithilfe einer Anschubbahn würde einerseits das Training der Leistungssportler unterstützt und die Zukunft des Stützpunkts in Wiesbaden langfristig gesichert. Andererseits würde diese praktische Trainingsanlage Möglichkeit geben, Jugendliche an den Sport heranzuführen. Denn gerade nach den Erfolgen Kim Kalickis ist anzunehmen, dass junge Wiesbadenerinnen und Wiesbadener verstärktes Interesse am Bobsport zeigen.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. mit dem Hessischen Bob- und Schlittensportverband e.V. Kontakt aufzunehmen, um zu eruieren, welche Anforderungen an eine Anschubbahn gestellt werden und zu klären, ob Kostenkalkulationen hierfür existieren;
2. Fördermöglichkeiten des Bundes und des Landes Hessen einer Anschubstrecke zu eruieren;
3. dem Ausschuss für Freizeit und Sport zu berichten und abhängig von den Ergebnissen zu 1 und 2 Vorschläge für Umsetzungsmöglichkeiten zu unterbreiten.

Wiesbaden, 25.08.2020

Rainer Pfeifer
Fachsprecher Sport
(CDU)

Dr. Karina Strübbe
Fraktionsreferentin
(CDU)